

Neues Regentenpaar im Kempenicher Karneval

„Werd net nervös - jetzt regiert der Boes“



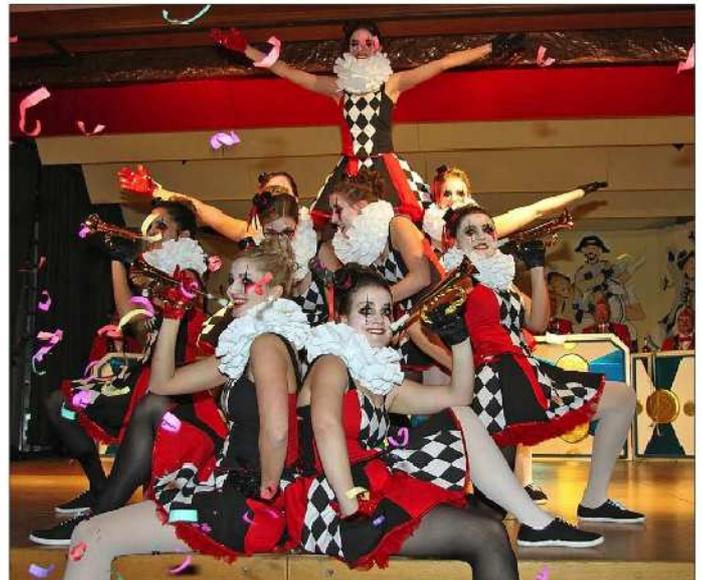
Mit voller Sympathie punktete das neue Prinzenpaar bei der Kempenicher Narrenschar.



Prinzessin Adelheid verlas die Regeln ihrer Regentschaft.



Aus den Händen von Winfried Schäfer bekam Prinz Horst II. die Insignien seiner Macht übers närrische Volk



In neuer Besetzung traten die „Leckerche“ vors Publikum.



Mit den SC Indigos ging es auf Traumschiffreise.



Die Kringelbuhr-Armee wusste mit ihrem Gardetanz zu gefallen. Fotos: mk



Jutta Bell zog als „Lisbeth aus England“ wieder alle Register des Klamauk.



Mit einer Träne in der Stimme verabschiedete sich das alte Prinzenpaar Jan-Peter I. und Theresa I.

KEMPENICH. mk. „Werd net nervös, jetzt regiert de Boes ...“ Dieses Motto begleitet die GKKG Kempenich schon seit dem 11.11., aber am vergangenen Samstag zeigte sich, wie toll die neuen Regenten des Kempenicher Karnevals sich in die Herzen der Jecken einfinden konnten. Prinz Horst II. vom Rennstall und Prinzessin Adelheid I. vom Kircheck hatten direkt gewonnen mit ihrem Charme, der bei der Übergabe der Insignien vom Vorsitzenden der GKKG, Winfried Schäfer, aufs Jeckenvolk überging. Doch zunächst hieß es nach dem Tanz der Blaubärchen, das scheidende Prinzenpaar Jan-Peter I. und Theresa I. zu verabschieden. Fast mit Tränchen in der Stimme gelang der Gang zurück ins Glied der zahlreichen GKKG'ler, doch nicht ohne den beiden neuen Tollitäten und ihrem Hofstaat zu gratulieren für die zwei bevorstehenden Jahre, in denen den beiden so viel Sympathie entgegen gebracht werden soll,

wie ihnen. Weitere Gratulanten waren des Prinzenpaar aus Niederdürenbach und aus Niederrissen mit großem Gefolge. Dann ging es Schlag auf Schlag mit einem wieder einmal tollen Programm. Sitzungspräsident Jürgen Schlich gelang es erneut, mit reichlich Wortwitz das närrische Volk mit Spannung auf die Vorträge und Tänze vorzubereiten, die sie zu sehen bekommen sollten. Den Anfang machte Werner Blasweiler aus Mayen als Eisbrecher, was sehr gut gelang. Bei weiteren Tänzen der Prinzengarde Wehr, des Solomarienchens Svenja Schwarz aus Schelborn und der Vulkanellen aus Niederrissen, die hier als Clowns Furore machten, wurde das Publikum auf Betriebstemperatur gebracht. Das Oberzissener Prinzenpaar begleitete kein geringerer als Papst Franziskus (Prinzenvater Eugen Schmitt) persönlich, der mit seinem Übersetzer in die deutsche Sprache (Hans-Peter Schaup) beim Publikum kein Auge tro-

cken ließ. Dritter im Bunde war Patrick Groß von der GKKG. Dann nahm die Kringelbuhr-Armee Aufstellung zu einem super Gardetanz. Und schon hieß es „Pause“, die die Gäste in der Leyberghalle nach Lachmuskeltraining und eigenem Körperinsatz auch dringend brauchten, wieder zu spielen anfangen, hieß es schnell den Platz einnehmen, denn das voll mit tollen Beiträgen gepackte Programm ging unaufhaltsam weiter. Mit auf Traumschiffreise genommen wurden die Gäste von den jungen Damen der SC Kempenich, den SC Indigos. Herrliche Seefahrt-Lieder luden bei dem schmissigen Tanz trotzdem zum Träumen ein. Dann wurde es richtig international. „The Queen herself“ hatte den Kempenichern die Aufmerksamkeit machen wollen, was ihr in Person von Jutta Bell hervorragend gelungen war. Zur späten Stunde noch einmal so viele

Lacher zu verkraften, das bedeutete schon einige Anstrengung für das jecke Volk. Bevor die Funken und Stadtsoldaten mit ihrem Gardetanz das Finale des Abends zu erkennen gaben, schossen aber noch die „Leckerche“ mit vollem Elan auf die Bühne. Ein Riesenapplaus zum Finale, zu dem sich noch einmal alle Mitwirkenden auf der Bühne platzierten, zeigte der Großen Kempenicher Karnevalsgesellschaft, dass auch die diesjährige Galasitzung wieder ein voller Erfolg war. Bis in die Nacht hinein wurde getanzt, gesungen und geschunkelt, mit der in Kempenich schon nicht mehr wegzudenkenden Band „Schäl Panz“. Auch dies war ein weiteres Highlight des Abends, bzw. der Nacht. Man kann sich nun auf weitere Veranstaltungen der GKKG freuen, bis an Aschermittwoch alles wieder vorbei ist. Doch es gibt ja noch eine weitere Session mit dem sympathischen Prinzenpaar und seinem Gefolge.